



EUROPÄISCHER GESANGSWETTBEWERB

Hymne an die europäische Jugend 2020

Auswahl des Gesangsquartetts
für die Neunte Symphonie von
Beethoven im Rahmen der
„Hymne an die europäische
Jugend“

Conservatoire à Rayonnement
Régional de Versailles Grand Parc
(Regionales Konservatorium
Versailles Grand Parc)

Landesjugendorchester Berlin,
Landesmusikrat Berlin e. V.

crr.VersaillesGrandParc.fr

EUROPÄISCHER GESANGSWETTBEWERB

PROJEKT

Im Oktober 2020 bilden das Landesjugendorchester Berlin und das Conservatoire à Rayonnement Régional de Versailles Grand Parc ein gemeinsames Orchester für das Projekt „Hymne an die europäische Jugend“.

Zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens möchte dieses Symphonieorchester, bestehend aus 80 jungen europäischen Musikerinnen und Musikern unter der Leitung des französischen Dirigenten Michael Cousteau, die Botschaft der Brüderlichkeit aus der *Neunten Symphonie* verkünden. Nach einer gemeinsamen Probenphase in Versailles und Berlin werden im Rahmen einer Konzertreise fünf bis sechs Konzerte in Frankreich, Polen und Deutschland stattfinden.

Bei dieser Gelegenheit wird das Orchester von Chören aus jedem dieser drei Länder begleitet; in Frankreich wird es ein Chor mit ungefähr hundert Mitgliedern von Chören und Orchestern der Hochschulen (COGE) sein. Die Chöre für die Konzerte in Deutschland und Polen werden derzeit ausgewählt.

MUSIKALISCHES PROGRAMM

Das Programm dieser Konzertreise wird bereichert durch repräsentative französische und deutsche Werke aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Anton Weberns Orchesterfassung des sechsstimmigen *Ricercar* aus dem *Musikalischen Opfer* von Johann Sebastian Bach und *D'un soir triste* von Lili Boulanger.

Außerdem wird das junge Orchester ein zeitgenössisches Werk interpretieren: Der Komponist Jean-Baptiste Robin, Organist der Königlichen Kapelle des Schlosses von Versailles, Orgel- und Kompositionsprofessor am Conservatoire à Rayonnement Régional de Versailles Grand Parc und Preisträger des Grand Prix Lycéen des Compositeurs, erhielt den Kompositionsauftrag über ein Werk für Sopran und Orchester.

ZEITPLAN

- Gesangswettbewerb in zwei Stufen: **Donnerstag, den 30. April 2020, 23 Uhr** (Eingangsfrist für Videos) und Finale am 21. Juni 2020 in Versailles, Frankreich
- Probenphase und Konzertreise: **vom 11. bis 27. Oktober 2020**
- Erste Proben mit Solisten und Chor: **Mittwoch, 14. Oktober** in Versailles
- Konzerte ab Freitag, **dem 17. Oktober** in Frankreich, im Palais des Congrès de Versailles, in der Kirche Saint-Eustache, Paris, und/oder im Kulturzentrum Seine Musicale (Boulogne-Billancourt), gefolgt einem Konzert in Posen/Poznań, Polen, und im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin.

DER WETTBEWERB

Das Landesjugendorchester Berlin und das Conservatoire à Rayonnement Régional de Versailles Grand Parc organisieren einen europäischen Wettbewerb zur Auswahl von vier **Gesangssolistinnen und -solisten (Sopran, Alt, Tenor und Bass)** zur Bildung des Gesangsquartetts für das Finale der *Neunten Symphonie* von Beethoven.

Die Sopranistin wird auch ein Werk mit Orchester (in französischer und deutscher Sprache) interpretieren, für das der Komponist Jean-Baptiste Robin einen Auftrag erhalten hat.

MUSIKALISCHES PROGRAMM DER PRÜFUNGEN FÜR DAS AUSWAHLVERFAHREN

1. RUNDE :

Videoaufzeichnung, über YouTube- oder Wettransfer-Link einzureichen vor Donnerstag, dem 30. April 2020, 23 Uhr an folgende Adresse: julianne.foureau@agglouvop.fr.

Programm für Sopran, Alt, Tenöre und Bässe:

- Ein Stück in deutscher Sprache nach Wahl,
- Beethoven, 9. Symphonie, zwei Auszüge aus dem *Finale* :
 - von dem Takt 296 (Auftakt dem Buchstaben F) „*Freude trinken alle Wesen*“ bis zum Takt 312 (Buchstabe G)
 - von dem Takt 830 (2 Takte vor dem *Poco Adagio*) „*Menschen werden Brüder*“ bis zum Takt 842 (cf website)

Ausschließlich für die Sopranistinnen eines der folgenden Stücke aus dem 20. Jahrhundert in französischer Sprache:

- Francis Poulenc: „Miel de Narbonne“ aus den *Cocardes*
- Maurice Ravel: *Sur l'herbe*
- Claude Debussy: „Le balcon“ aus *Cinq poèmes de Baudelaire*

Dauer: max. 12 Minuten

Die Ergebnisse werden **Mitte Mai (noch zu bestätigen)**, auf der Internetseite crr.versaillesgrandparc.fr veröffentlicht. Die Liste der für das Finale ausgewählten Kandidaten wird Mitte Mai (noch zu bestätigen) auf der Website des CRR de Versailles Grand Parc veröffentlicht.

2/ RUNDE

Öffentliches Finale am Sonntag, **dem 21. Juni 2020**, im Auditorium Claude Debussy im Conservatoire à Rayonnement Régional de Versailles Grand Parc (Frankreich)

Probe mit dem Begleitpianisten David Jackson: **Samstag, den 20. Juni 2020**

Programm:

- Ein Stück nach Wahl
- Der gesamte Gesangsteil des Finales der *Neunten Symphonie* von Beethoven

Dauer: 10 Minuten

JURY DES FINALES (UNTER VORBEHALT):

- **Bernard Soulès**, Direktor des CRR de Versailles Grand Parc und Vorsitzender der Jury
- **Matthias Kamps**, Präsidium Landesmusikrat Berlin
- **Michael Cousteau**, Dirigent
- **Christophe Dravers**, Studienberater am CRR de Versailles Grand Parc
- **Nicolas Bucher**, Generaldirektor des Centre de Musique Baroque de Versailles
- **Jean-Baptiste Robin**, Organist, Professor für Orgel und Komposition am CRR de Versailles Grand Parc

ANMELDUNGSMODALITÄTEN

ANMELDUNGSBEDINGUNGEN

- Der Wettbewerb steht allen Sängern und Sängerinnen zwischen **18 und 35** Jahren offen (geboren nach dem 21.06.1984).
- Auf Grund der erforderlichen Reisefreiheit der Künstlerinnen und Künstler während der Probenphase und der Konzertreise müssen die Kandidatinnen und Kandidaten Bürger oder Residenten eines Mitgliedlands der Europäischen Union oder eines Staates im Schengen-Raum sein.
- Anmeldegebühr: **35 €** (zahlbar mit Bankkarte oder per SEPA-Einzugsauftrag – nicht rückzahlbar)
- Frist für die Online-Kandidatur mit Zusendung des Videos: **Donnerstag, den 30. April 2020, 23 Uhr**

HONORAR

- Preisgeld in Höhe von jeweils 1.500 € für Alt, Tenor und Bass
- Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro für die Sopranistin

PRAKTISCHE ORGANISATION

Für die ausgewählten Sängerinnen und Sänger werden während der Dauer der Konzertreise von der Ankunft in Versailles bis zum Tag, der auf das letzte Konzert in Berlin folgt, die Kosten übernommen (An- und Abreise sowie Unterkunft, jedoch ohne Verpflegung).

Während der Konzertreise werden die Solistinnen und Solisten bei sorgfältig ausgesuchten Gastfamilien untergebracht, um größtmöglichen Komfort und bestmögliche Selbstständigkeit zu gewährleisten.

Bitte beachten: Die Anreise nach Versailles und die Rückreise von Berlin am Tag nach dem letzten Konzert gehen zu Lasten der Sängerinnen und Sänger.

Detaillierte Informationen und wettbewerbsbestimmungen auf:

crr.VersaillesGrandParc.fr

